

■ Titelthema i2030

i2030 - heute für den Schienen-verkehr von morgen planen

aus SIGNAL 05-06/2018 (Dezember 2018/Januar 2019), Seite 4 (Artikel-Nr: 10004174)
Berliner Fahrgastverband IGEB

Wann haben Sie zum letzten Mal das Leben in vollen Zügen genossen?

Heute morgen, auf dem Weg zur Arbeit? Dann sind Sie in bester Gesellschaft. Denn rund 444 000 Berufstätige und Auszubildende pendeln werktäglich von und nach Berlin. Davon bis zu 25 Prozent aus dem Umland mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die meisten - wie soll es auch anders sein - morgens hin und am späten Nachmittag zurück. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Züge, deren Platzkapazitäten auf ein tagesdurchschnittliches Reisendenaufkommen ausgerichtet sind, für derartige Hochlastzeiten nicht reichen. Was tun?

Die simpelste Antwort wäre: längere Züge, häufiger fahren. Aber geht das so einfach? Nein. Und deshalb haben die Länder Berlin und Brandenburg, DB Netze und der VBB im Jahr 2017 das Infrastruktur-Projekt i2030 gestartet. Mehr darüber erfahren Sie in dieser und der nächsten SIGNAL-Ausgabe - aus der Sicht des Berliner Fahrgastverbands IGEB.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004174>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



(Foto: BfVSt)